
RPM_V 6635

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Messer mit Scheide

Afrika, südliches Afrika, Namibia oder südliches
Angola

Messer L: 55 cm. Scheide L: 44 cm

Kombination

vor 1924

Konvolut von 8 Objekten aus Südwestafrika, die
bei Tischner im Tausch gegen Objekte aus dem
Bestand des Roemer-Museums erworben wurden

Waffe oder Schneidewerkzeug

Ethnographica

No attribution

Kommentar Nzila M. Mubusisi (National Museum
of Namibia, Windhuk), September 2019: Die
meisten Männer - bei verschiedenen ethnischen
Gruppen in Namibia - besaßen früher solche
Messer und verwendeten sie in der Küche sowie
bei Männeraktivitäten. Es waren keine "Dolche"
im engeren Sinn, sie wurden eher als Messer
benutzt, allerdings durchaus auch zur
Selbstverteidigung.

1924

Juli

im Tausch

Tischner, Goslar, Breite Straße

unbekannt

- Juli 1924 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum Hildesheim) im Tausch at/from Walter Tischner.

Laut Auskunft der Stadt Goslar war 1924 ein Walter Tischner, Apotheker, in der Breiten Straße 24 wohnhaft. Bezüge Tischners zu Namibia ergeben sich nach Auskunft der Stadt Goslar aus den dort vorhandenen Unterlagen nicht. Der umfangreiche Tausch beinhaltete mehr als die Objekte aus Namibia. Von Tischner erhielt das Museum auch Waffen aus Ostafrika und dem "Südlichen Afrika" ohne Spezifizierung. Vom Roemer-Museum erhielt Tischner im Tausch vor allem Pfeile aus Neuguinea, darunter Niederländisch-Neuguinea. Es konnte bislang nicht geklärt werden, ob der Apotheker Tischner sich vielleicht nebenher als Ethnographica-Händler betätigte.

SL

desglch. (= Messer mit Scheide, S.L.)

2021

05

14

Status

Provenienz in Bearbeitung

PDF

[PDF](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6635-a-b/)

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-6635-a-b/